

# Warum ist es wichtig?

- Dann wissen andere Menschen, was Sie sich wünschen und was Sie sich nicht wünschen. Auch wenn Sie nicht sprechen können.
- Die Menschen, die Sie pflegen und betreuen, wissen was Sie wollen.
- Ihr Arzt weiß, wie Sie behandelt werden möchten.



## Kontakt

Die Beratung kann in den Räumen der Lebenshilfe für die Grafschaft oder bei Ihnen zu Hause stattfinden.



Anke Flucht  
Telefon (0 59 21) 80 65 - 55

Esther Ridder-Wilkens  
Telefon (01 76) 56 64 53 47

Kerstin Feseker  
Telefon (0 59 21) 80 66- 30

Mareike Kley  
Telefon (0 59 21) 1734-16

Oder Sie erreichen uns per Mail an  
[GesundheitlicheVersorgungsplanung-GVP@lebenshilfe-grafschaft.de](mailto:GesundheitlicheVersorgungsplanung-GVP@lebenshilfe-grafschaft.de)

Sie können auch an Mitarbeiter in Ihrer Einrichtung herantreten. Diese leiten dann Ihren Gesprächswunsch an die Beraterinnen weiter.

Lebenshilfe  für die Grafschaft

Stadtring 45, 48527 Nordhorn  
Telefon 05921 8061-0, [info@lebenshilfe-grafschaft.de](mailto:info@lebenshilfe-grafschaft.de)  
[www.lebenshilfe-grafschaft.de](http://www.lebenshilfe-grafschaft.de)

Lebenshilfe  für die Grafschaft

## Gesundheitliche Versorgungsplanung

Ein Beratungsangebot der Lebenshilfe für die Grafschaft

*fühl dich wohl*

METACOM Symbole © Annette Kitzinger



# Mein Leben leben

- Was ist mir wichtig?
- Habe ich Sorgen und Ängste bei schweren Erkrankungen?
- Was passiert, wenn ich älter werde?
- Wer weiß eigentlich, was ich mir wünsche?

## Worum geht es genau?

Es gibt in der Lebenshilfe für die Grafschaft ein neues Beratungsangebot.

Es heißt **Gesundheitliche Versorgungsplanung**.

In der Beratung können Sie sich mit Ihrer Zukunft auseinandersetzen, z. B.

- Es geht Ihnen nicht mehr gut,
- Ihre Kräfte lassen nach,
- Sie werden krank und benötigen besondere Hilfe.

Die Beraterinnen helfen Ihnen dabei.



Das Beratungsangebot ist freiwillig und vertraulich.

Es ist für alle Menschen, die folgende Angebote der Lebenshilfe für die Grafschaft in Anspruch nehmen:

- Arbeit.Wohnen.Leben.
- Stationäre Betreute Pflege
- Heilpädagogische Kindertagesstätte

In die Beratung können auch Vertrauens-Personen miteinbezogen werden, z. B. Angehörige, gesetzliche Betreuer, ...

Sind Sie in einer gesetzlichen Krankenkasse? Dann zahlt Ihre Krankenkasse die Beratung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Beraterinnen.

